



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sonntag, den 13. Juni 1909: Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: **GOETHE.**

(1749—1832.)

„Es wird eine Zeit kommen, wo alle ihn den grössten Deutschen, den grössten Menschen nennen werden.“
Schopenhauer.

- 1) **Franz Schubert:**
Wanderers Nachtlied.
Lied der Mignon.
Geheimes.
Gesungen von **Clara Engels.**
- 2) Worte zur Einführung und zum Beschluss,
gesprochen von **Herbert Eulenberg.**
- 3) „Goethe über sich selbst.“
(Aus den **Gesprächen mit Eckermann** in dem Jahre 1830 seinem einundachtzigsten Lebensjahre).
Vorgetragen von **Reinhard Bruck.**
- 4) **Robert Schumann:**
Lied der Suleika (Wie mit innigsten Behagen)

- Felix Mendelssohn-Bartholdy:**
Lied der Suleika (Ach, um Deine feuchten Schwingen)
- Franz Schubert:**
Haidnröslein. **Clara Engels-D'dorf.**
- 5) Aus dem „West-östlichen Divan“: An Suleika. —
Lasst mich weinen! Aus dem Buch der Betrachtungen und Sprüche.
Gesprochen von **Franz Everth.**
- Am Klavier: **Walter La Porte.**
Konzertflügel **Rud. Ibach, Sohn.**

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen,

Logen und I. Parkett	Mark 1,75
II Parkett	„ 1,25
II. Rang Balkon	„ 0,75
II. Rang	„ 0,50
Stehplatz	„ 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant	Hans Sturm
Effie, beider Tochter	Lotte Fusst	Josef Reisacher, ein Schreiber	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann	Henny Herz
Klara Bolland, seine Frau	Käthe Torsen	Erster Lohndiener	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat	Richard Feist	Zweiter Lohndiener	Toni Pointner
Frau Lund, eine alte Dame	Käthe Rosenberg	Ein Schutzmann	Hermann Stolle
Hans Jacob Dobler, Dichter	Emil Mamelok		
Frl. Koch-Pinneberg	Elsa Dalands		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident	Hanns Schreiner		
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiassessor	Otto Stoeckel		

Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 1/2 6 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Abends 8 Uhr:

KYRITZ-PYRITZ

Posse mit Gesang in drei Akten (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justinus.



Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 2. März 1880. Nachmittags 3 Uhr. Montag, den 3. März 1880. Abends 8 Uhr.

Dichter- und Tonkünstler-Feiern

GOETHE

(1749-1832)

- 1) Franz Schubert:
Wanderers Nachtlied.
Lied der Mignon.
Geheimes.
Gesungen von Clara Engels.
- 2) Worte zur Einführung und zum Beschluss,
gesprochen von Herbert Eulenberg.
- 3) „Goethe über sich selbst.“
(Aus den **Gesprächen mit Eckermann** in dem Jahre 1830 seinem einundachtzigsten Lebensjahre).
Vorgetragen von Reinhard Bruck.
- 4) Robert Schumann:
Lied der Suleika (Wie mit innigsten Behagen)

„Zeit kommen, wo alle besten Deutschen, denen wir nachzusehen nennen werden.“
Schopenhauer.

Clara Engels-D'dorf.

in Franz Everth.
er La Porte.
lbach, Sohn.

Nachmittags 3 Uhr

Logen und I. Parkett
II Parkett
II. Rang Balkon
II. Rang
Stehplatz
exklusive der städtischen

MO

Komödie in drei Akten

Regie
P

Fritz Beermann Rentier	Heinrich Matthe
Lina Beermann, seine Frau	Josefa Stein
Effie, beider Tochter	Lotte Fusst
Adolf Bolland, Kommerzienrat	August Weber
Klara Bolland, seine Frau	Käthe Torsen
Dr. Hauser, Justizrat	Richard Feist
Frau Lund, eine alte Dame	Käthe Rosenberg
Hans Jacob Dobler, Dichter	Emil Mamelok
Frl. Koch-Pinneberg	Elsa Dalands
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Franz Everth
Frhr. von Simbach, herzogl. Polizei-Präsident	Hanns Schreiner
Oskar Ströbel, herzoglicher Polizeiassessor	Otto Stoeckel

eine Private	Hermine Körner
Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant	Hans Sturm
Josef Reisacher, ein Schreiber	Paul Henckels
Betty Zimmermäd. b. Beermann	Henny Herz
Erster Lohndiener	Gustav Schwieger
Zweiter Lohndiener	Toni Pointner
Ein Schutzmann	Hermann Stolle

Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 1/2 6 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Abends 8 Uhr:

KYRITZ-PYRITZ

Posse mit Gesang in drei Akten (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justinus.